

	<p>Objekt: Das Küh- oder Rheintor in Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0422</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht des Kühtores von Nordosten und von außerhalb der Stadtmauer gesehen. Das Kühtor lag direkt neben dem unteren Riegel, durch den der Speyerbach die Stadtmauern in Richtung des Rheines passierte. Eine Brücke führte an dieser Stelle über den Stadtgraben hinweg zum Stadttor. Der Turm des Kühtores wurde wohl um 1860 abgebrochen.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung
Maße: 200 x 280 mm

Ereignisse

Gemalt wann Nach 1820
wer Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
wo Speyer

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Doll, Ludwig Anton; Stein, Günter (1991): Es ist Speier eine alte stat - Ansichten aus vier Jahrhunderten (1492 - 1880). Speyer, Nr. 4.3.04